

ERNST ULRICH GROSSE/HEINZ-HELMUT LÜGER  
unter Mitarbeit von Gerard Thieriot

# FRANKREICH VERSTEHEN

Eine Einführung mit Vergleichen zu Deutschland

5., aktualisierte und erweiterte Auflage

**PRIMUS**  
VERLAG

# Inhalt

Abkürzungen . . . . .	XI
Vorwort . . . . .	XV
<b>1. Zentralistische Staatsgewalt und monarchisches Präsidialsystem? (H. H. Lüger)</b> . . . . .	1
1.1 Zentralismus und historisches Erbe . . . . .	1
1.1.1 Traditionelle Verwaltungsstruktur Frankreichs . . . . .	1
1.1.2 Nationale Einheit und Ausbau der Zentralgewalt (von den Kapetingern bis zur III. Republik) . . . . .	4
1.1.3 Zur Situation der Regionalsprachen . . . . .	11
1.1.4 Exkurs: Die DOM-TOM . . . . .	15
1.2 Politische Zersplitterung und bundesstaatliche Tradition in Deutschland . . . . .	21
1.3 Reform des französischen Zentralismus und Dezentralisierung . . . . .	25
1.4 Probleme und Reformen des föderalistischen Systems der BRD . . . . .	33
1.5 Politische Institutionen der V. Republik . . . . .	35
1.5.1 Krise und Scheitern der IV. Republik . . . . .	35
1.5.2 Politische Stabilität und Präsidialherrschaft: «L'Etat, c'est lui» . . . . .	39
1.5.3 Hauptunterschiede im Vergleich zur Bundesrepublik . . . . .	47
<b>2. Zwischen Blockbildung und Divergenz: die Parteien (E. U. Große)</b> . . . . .	49
2.1 Organisationsgrad . . . . .	55
2.2 Parteientypen und Trend zur „Volkspartei“ . . . . .	56
2.3 Traditionen, Wandlungen und Konstanten des Parteiensystems . . . . .	57
2.4 Vom Gaullismus zum Neogaullismus (RPR) und zum RPF . . . . .	63
2.5 Die liberal-konservativen Parteien (Rest-UDF, DL) . . . . .	72
2.6 Die Sozialisten (PS) und ihr Verhältnis zu den Kommunisten . . . . .	74
2.7 Die Kommunisten (PCF) . . . . .	82
2.8 Weitere Parteien in Frankreich . . . . .	85
2.8.1 Weitere Linksparteien . . . . .	86
2.8.2 Ökologische Parteien . . . . .	86

2.8.3	<i>Front national</i> und MNR . . . . .	88
2.8.4	<i>Divers droite, divers gauche.</i> . . . . .	90
2.8.5	Politische <i>clubs.</i> . . . . .	90
2.9	Zum Vergleich zwischen französischem und bundesdeutschem Parteiensystem . . . . .	91
2.9.1	Wandlungen der Parteiensysteme . . . . .	92
2.9.2	Zuordnungen im Europaparlament . . . . .	95
3.	<b>Moderner Industriestaat Frankreich</b> (H. H. Lüger) . . . . .	101
3.1	Außenhandelsdefizit, Inflation, Arbeitslosigkeit . . . . .	102
3.2	Industrieller Rückstand im Vergleich zur Bundesrepublik? . . . . .	103
3.3	Regionales Ungleichgewicht: «Paris et le desert francais»? . . . . .	108
3.3.1	Verteilung der Ballungsgebiete . . . . .	109
3.3.2	Regionale Strukturschwächen in der Bundesrepublik . . . . .	115
3.4	Nebeneinander zweier Volkswirtschaften . . . . .	117
3.4.1	Staatliche Konzentrationsförderung . . . . .	117
3.4.2	Traditioneller Mittelstand . . . . .	119
3.5	Nationalisierungen und indikative Planung . . . . .	121
3.5.1	Ausweitung des öffentlichen Sektors seit 1936 und 1945 . . . . .	121
3.5.2	Nationalisierungs-Programm von 1981. . . . .	123
3.5.3	Reprivatisierungen - Ende der <i>economie mixte).</i> . . . . .	125
3.6	Entwicklung im Außenhandel . . . . .	128
3.7	Protektionismus, verzögerte Industrialisierung, dynamische Nachkriegsentwicklung . . . . .	135
3.7.1	Bevölkerungswachstum und Wirtschaftsentwicklung . . . . .	136
3.7.2	Protektionistische Vergangenheit . . . . .	137
3.7.3	Hinwendung zum europäischen Markt . . . . .	139
3.8	Prioritätenwechsel in der Wirtschaftspolitik . . . . .	139
4.	<b>Sozialer Wandel - soziale Konflikte</b> (H. H. Lüger) . . . . .	146
4.1	Umschichtung zwischen den Sektoren . . . . .	146
4.2	Verstärkung regionaler Unterschiede . . . . .	148
4.2.1	Konzentration auf Ballungsgebiete . . . . .	148
4.2.2	Hohe Bevölkerungsdichte und dezentrale Ballungsräume in der Bundesrepublik . . . . .	151
4.2.3	Voraussetzungen des 19. Jahrhunderts . . . . .	152
4.3	Probleme des Bevölkerungswachstums . . . . .	154
4.4	Bevölkerungsentwicklung, Arbeitskräftebedarf und <i>Immigra- tion etrangere.</i> . . . . .	158
4.4.1	Frühe Defizite auf dem Arbeitsmarkt . . . . .	158
4.4.2	Ausländerbeschäftigung in der deutschen Wirtschaft . . . . .	161
4.5	Erwerbstätigenstruktur und soziale Schichtung . . . . .	164

4.5.1	Daten zur Erwerbstätigkeit . . . . .	.164
4.5.2	Verteilung der Berufsgruppen . . . . .	.166
4.5.3	Modelle und Kriterien sozialer Schichtung . . . . .	.171
4.6	Arbeitskonflikte und Interessenvertretung . . . . .	.178
4.6.1	Traditioneller Gewerkschaft pluralismus . . . . .	.179
4.6.2	Schwacher Organisationsgrad . . . . .	.183
4.6.3	„Repräsentative“ Gewerkschaften . . . . .	.186
4.6.4	Unternehmerverbände . . . . .	.189
4.6.5	Soziale Akteure in der Bundesrepublik . . . . .	.191
4.6.6	Arbeitsbeziehungen und Verfahren der Konfliktlösung . . . . .	.192
4.6.7	Mitwirkungsrechte der Arbeitnehmer . . . . .	.195
<b>5.</b>	<b>Das Bildungswesen: Traditionen und Innovationen (E. U. Große).</b> . . . . .	<b>.199</b>
5.1	Gemeinsame Probleme und Hauptunterschiede . . . . .	.201
5.1.1	Gemeinsame Probleme . . . . .	.201
5.1.2	Unterschiedliche Bildungskonzepte . . . . .	.202
5.1.3	Zentralismus und Föderalismus . . . . .	.203
5.1.4	«Separation des Eglises et de l'Etat» vs. „Staatskirchen und Staat“ . . . . .	.207
5.1.5	Der Geist des Jesuitenkollegs vs. Einfluß des Protestantismus . . . . .	.210
5.1.6	„Duales“ vs. „einheitlicheres“ Hochschulsystem . . . . .	.214
5.1.7	Schlußfolgerung: Unterschiedliche Traditionen - unterschiedliche Systeme . . . . .	.215
5.2	Die schulischen Bildungssysteme in Frankreich und in der Bundesrepublik: ein Überblick . . . . .	.216
5.3	Der Hochschulbereich in Frankreich und in der Bundesrepublik . . . . .	.226
5.3.1	Frankreichs «Grandes Ecoles» . . . . .	.229
5.3.2	Die Universitäten im Zeichen der Diplome und <i>concours</i> . . . . .	.232
5.3.3	Alternativen zur Universität: I.U.T., S.T.S. und Fachhochschulen . . . . .	.236
5.3.4	«Universite 2000» . . . . .	.238
5.3.5	Neue berufsbildende Universitätsinstitute . . . . .	.239
5.3.6	Staatliche Hochschulen mit Sonderstatus . . . . .	.240
<b>5.4</b>	<b>Abschließende Betrachtung . . . . .</b>	<b>.241</b>
<b>5.4.1</b>	<b>«Faux amis» . . . . .</b>	<b>.241</b>
<b>5.4.2</b>	<b>«Education» vs. „Bildung“ . . . . .</b>	<b>.242</b>
<b>6.</b>	<b>Entwicklungstendenzen der Massenmedien . . . . .</b>	<b>.245</b>
<b>6.1</b>	<b>Die Presse - publizistische Ansprüche und ökonomische Abhängigkeiten (H. H. Lüger) . . . . .</b>	<b>.245</b>

6.1.1	Stabilität oder Krise?	245
6.1.2	Positive Auflagenentwicklung bei der Zeitschriftenpresse	246
6.1.3	Stagnation und Auflagenrückgang bei der Tagespresse	252
6.1.4	Online-Aktivitäten	260
6.1.5	Wirtschaftliche und publizistische Konzentration	263
6.1.6	Dominanz weniger Pressekonzerne	265
6.1.7	Werbeabhängigkeit und Warencharakter von Nachrichten	269
6.1.8	Gesetzliche Einflußnahmen	271
6.2	Rundfunk und Fernsehen im Zeichen der Konkurrenz (E. U. Große)	274
6.2.1	Nutzung der Medien	274
6.2.2	Vom O.R.T.F.-Monopol zum Wettbewerb	275
6.2.3	Das bundesrepublikanische Vorbild einer Dezentralisierung	276
6.2.4	Erste Schritte zur Dezentralisierung ab 1981	277
6.2.5	Die französischen Rundfunksender	279
6.2.6	Die Fernsehprogramme TF 1, FR 2, FR 3 und M 6	283
6.2.7	Die „neuen Medien“	285
6.2.8	Neue Fernsehprogramme in Frankreich und in der Bundesrepublik	287
6.3	Film und literarische Tradition (E. U. Große)	295
7.	<b>Deutsch-französische Beziehungen</b> (E. U. Große)	303
7.1	Die Beziehungen bis 1945: antagonistische Klischees oder historisches Verständnis?	303
7.1.1	Von <i>Charlemagne</i> bis Napoleon: ein Jahrtausend imperialer Träume	305
7.1.2	Die Beziehungen von 1815 bis 1945: im Zeichen der nationalstaatlichen Volksheere	315
7.2	Die Beziehungen ab 1945: ungleiche Partner vor gleichen Problemen	324
7.2.1	Politische und wirtschaftliche Beziehungen	327
7.2.2	Militärische Beziehungen	337
7.2.3	Kulturelle Beziehungen	338
7.3	Die Beziehungen ab 1989: neue Grundlagen	340
7.3.1	Politische und wirtschaftliche Beziehungen	344
7.3.2	Militärische Beziehungen	347
7.3.3	Kulturelle Beziehungen	350

## Inhalt

IX

Anhang: Historische Karten. . . . .	353
Literatur. . . . .	359
Register historischer Personen. . . . .	385
Sachwortregister. . . . .	389